# Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 722. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 15. October 1886.


## Deutschland.

**Berlin,** 14. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Postrath a. D. Schaum zu Marburg, bisherigem vortragenden Rath im Reichs-Postamt, und dem Ober-Postdirector a. D., Geheimen Postrath Zschüschner zu Dresden, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; den Ober-Posträthen a. D. Fischer zu Stettin, und Schmidt zu Düsseldorf, und dem Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Rump zu Bocholt, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; den Superintendenten Pischon zu Treuenbrietzen und Penon zu Weener, dem evangelischen Pfarrer Köhler zu Groß-Tromnau im Kreise Marienwerder, dem General-Director des Mechernicher Bergwerks-Actien-Vereins, Bergmeister a. D. Hupertz zu Mechernich, dem Ober-Postsecretär a. D. Knepper zu Köln, und dem Steuer-Einnehmer a. D. Thomasky zu Liebstadt im Kreise Mohrungen den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten von dem Knesebeck, Commandeur der 29. Kavallerie-Brigade, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Oberst-Lieutenant a. D. Irgahn zu Münsterberg, bisher Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Münsterberg) 4. Niederschlesischen Landwehr-Regiments Nr. 51, dem Gymnasial-Director Professor Dr. Henkel zu Seehausen i. A., und dem bisherigen Ober-Betriebs-Inspector der Reichsdruckerei, Ringer, zu Groß-Lichterfelde, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Dem zum Consul der Republik Uruguay in Bremen ernannten Herrn Franz Ludwig Michaelis ist das Exequatur Namens des Reiches ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium des Königlichen Hauses, Grafen von Unruh, unter Belassung in dieser Stellung zugleich zum Director des Königlichen Haus-Archivs ernannt.

Se. Majestät der König hat den zum Oberpfarrer in Cüstrin berufenen Pfarrer Gielen, bisher in Rohrbeck, zum Superintendenten der Diöcese Cüstrin, Regierungsbezirk Frankfurt a. O., ernannt.

Der bei dem Königlichen Consistorium der Provinz Brandenburg bisher commissarisch beschäftigte Gerichts-Assessor Karl Friedrich Otto Müller ist zum Consistorial-Assessor ernannt worden. (R.-A.)

## Bekanntmachung, betr. die Baumeister-Prüfung.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten veröffentlicht folgende Bekanntmachung:

Im Verfolg meines Erlasses vom 6. Juli d. J., betreffend die Einführung anderweiter „Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung für den Staatsdienst im Baufache", bestimme ich hinsichtlich der zur Zeit bereits vorhandenen Regierungs-Bauführer und Regierungs-Baumeister des Hochbau-, Ingenieurbau- und Maschinenbaufachs, was folgt:

1) Diejenigen Regierungs-Bauführer, welche innerhalb der in § 53 a. a. O. bezeichneten Fristen die Baumeister-Prüfung abzulegen beabsichtigen, haben ihre Ernennung zum Königlichen Regierungs-Bauführer unter Vorlegung der früheren Ernennungsurkunde und einer Nachweisung der in ihrem Berufe seit der Bauführerprüfung ausgeübten Thätigkeit bei dem Chef derjenigen der im § 30 a. a. O. bezeichneten Behörden nachzusuchen, in deren Bezirk sie zur Zeit beschäftigt sind, bezw. zuletzt beschäftigt gewesen sind.

Die Behörde prüft die persönlichen Verhältnisse des Antragstellers (vergl. auch § 37 der Prüfungsvorschriften vom 6. Juli 1886), insbesondere auch, ob dessen Angabe, daß er die Baumeisterprüfung innerhalb der im § 53 a. a. O. vorgesehenen Fristen abzulegen beabsichtige, nach Lage seiner gesammten Verhältnisse als zutreffend anzunehmen ist, und verfügt danach geeigneten Falls dessen Ernennung zum Königlichen Regierungs-Bauführer und seine Aufnahme in die Liste der bei ihr zugelassenen Königlichen Regierungs-Bauführer. Mit der Ernennung finden die Bestimmungen des § 37 a. a. O. auch auf diese Bauführer sofort Anwendung. Dieselben sind außerdem verpflichtet, nunmehr für jede ihnen nicht von ihrer vorgesetzten Behörde angewiesene Beschäftigung um Urlaub nachzusuchen, der event. nur dann ertheilt werden darf, wenn die betreffende Stellung als eine für einen Königlichen Beamten geeignete anzusehen ist.

Vom 1. April 1887 an werden nur Königliche Regierungs-Bauführer zur Baumeisterprüfung zugelassen. Das Gesuch um Zulassung zu derselben ist an den vorgesetzten Präsidenten zu richten (vergl. § 39 a. a. O.).

Königliche Regierungs-Bauführer, welche die in § 53 a. a. O. bestimmten Endtermine zur Ablegung der Baumeisterprüfung ungenutzt verstreichen lassen oder der vorstehenden Vorschrift über die Nachsuchung von Urlaub zuwiderhandeln, werden von der Behörde aus der Bauführerliste definitiv gestrichen und verlieren mit der betreffenden Eröffnung zugleich das Recht, sich als Königliche Regierungs-Bauführer zu bezeichnen (vergl. auch § 37 a a. O.).

In das alljährlich hierher einzureichende Verzeichniß der bei einer Behörde zugelassenen Königlichen Regierungs-Bauführer — worüber demnächst weitere Bestimmung ergehen wird — sind von den übrigen getrennt, auch die vor Erlaß der Vorschriften 2c. vom 6. Juli d. J. ernannten Bauführer, soweit dieselben demnächst zu Königlichen Regierungs-Bauführern ernannt worden sind, aufzunehmen.

2) Die vor Erlaß der Prüfungsvorschriften 2c. vom 6. Juli d. J. ernannten Regierungs-Baumeister haben, sofern sie den Wunsch hegen, demnächst bei der Besetzung etatsmäßiger Stellen im Staatsdienste in Berücksichtigung gezogen zu werden, bis zum 31. December d. J. unter Vorlegung der früheren Ernennungsurkunde bei dem Minister der öffentlichen Arbeiten ihre Ernennung zum Königlichen Regierungs-Baumeister und ihre Aufnahme in die Anwärterliste zu erbitten. In dem Gesuche ist unter Angabe der Fachrichtung anzugeben, in welchem Zweige der Verwaltung (Hochbau, Ingenieurbau oder Maschinenbau) der betreffende Anwärter demnächst angestellt zu werden wünscht.

Mit der Ernennung zum Königlichen Regierungs-Baumeister finden auch auf diese Baumeister die im § 51 a. a. O. über die Beschäftigung und die Dienstverhältnisse der gedachten Beamten getroffenen Bestimmungen Anwendung.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**München,** 14. October. Der Minister von Crailsheim ist heute nach Frankfurt a. M. abgereist, um der morgen stattfindenden Eröffnung des dortigen neuen Hafens und der Kaianlagen beizuwohnen.

**Wien,** 14. October. Meldung der „Polit. Corresp." aus Sofia: Die bulgarische Regierung beantwortete die russische Note betreffs Ungiltigkeit der Wahlen unter Hinweis auf die unter der Aegide eines russischen Commissars ausgearbeitete bulgarische Verfassung, nach welcher die Sobranje der ausschließliche Richter über die Giltigkeit der Wahlen sei.

**Paris,** 14. October. Beide Kammern haben heute ihre Berathungen wieder aufgenommen. Der Senat setzte die Tagesordnung für die nächste Sitzung fest und vertagte sich sodann auf nächsten Dinstag.

In der Deputirtenkammer beantragte der Unterrichtsminister Goblet, die Berathung der Vorlage über den Primärunterricht auf nächsten Dinstag anzuberaumen. Bischof Freppel stellte den Antrag, daß zunächst das Budget berathen werde, es sei nothwendig, sich erst über die finanzielle Lage zu informiren, bevor man ein Gesetz votire, das zu neuen Ausgaben verpflichte. Legrand de Lecelles verlangt die prioritätische Berathung der Vorlage über Zuschlagszölle zu den Getreidezöllen. Der Minister Goblet hielt seinen Antrag auf prioritätische Berathung der Primärunterrichts-Vorlage aufrecht, der Antrag Goblet's wurde von der Kammer mit 317 gegen 224 Stimmen angenommen. Der Arbeitsminister Baihaut brachte eine abgeänderte Vorlage wegen Baues der Stadtbahn ein, vom Marineminister Aube wurde der Entwurf über die Reorganisation der Flotte vorgelegt, für welche 140 Millionen in Anspruch genommen werden. Die Kammer vertagte sich darauf auf nächsten Sonnabend.

Die Budget-Commission beschloß, unter Aufrechterhaltung ihrer früheren von dem Budgetentwurf der Regierung abweichenden Beschlüsse, die Deckung des verbleibenden Deficits von 45 Millionen durch Erhebung einer Einkommensteuer bis zum Betrage von 15 Millionen und durch eine Reduction der Amortisirung um 30 Millionen zu beantragen.

**Paris,** 14. Oct. Anläßlich englischer Zeitungsartikel, die sich den Anschein geben, an die Eventualität eines französisch-deutschen Kriegs zu glauben, constatirt die „Liberté": Es gebe augenblicklich keine Frage zwischen Frankreich und Deutschland, die irgend welche Schwierigkeit herbeiführen könnte, während mehrere Fragen existirten, wo die Interessen und Ansichten beider Länder nach der Natur der in Frage stehenden Dinge sich einander näherten. Frankreich dürfe sich nicht präoccupiren lassen durch die Rathschläge der Londoner Blätter, die auf einer unbegründeten Voraussetzung beruhten. Der Versuch der britischen Blätter, die eingeschläferten nationalen Leidenschaften zwischen Deutschland und Frankreich wieder zu erwecken, sei ein Manöver im englischen Interesse, das den Samen der Uneinigkeit zwischen Frankreich und den Großmächten ausstreuen solle. — Freycinet wies den Gesandten in Peking telegraphisch an, Verhandlungen über mehrere Punkte des Handelsvertrages, namentlich über die Opiumfrage, einzuleiten.

**Madrid,** 14. October. Das Ministerium beschloß, den Belagerungszustand morgen aufzuheben.

**London,** 14. October. Der britische Vice-Consul in Rustschuk zeigte der Regierung an, die Nachricht, bei öffentlicher Versammlung in Rustschuk sei eine Depesche des Fürsten Alexander verlesen worden, wonach derselbe, wenn er wieder gewählt würde, nach Bulgarien zurückkehren würde, sei unbegründet. Ebenso unbegründet sei die Behauptung, der britische Consul habe gerathen, den Forderungen Rußlands Widerstand zu leisten. Es fand keinerlei derartige Versammlung statt, die angebliche Depesche Alexanders sei reine Erfindung.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 15. October.

* **Italienische Mittelmeerbahn.** An der Berliner Börse waren Gerüchte verbreitet, dass bei der italienischen Regierung die Absicht vorliege, eine Couponsteuer einzuführen, von welcher auch die Actien der genannten Bahn betroffen werden würden. Bei den Berliner interessirten Firmen ist indessen der „V. Z." zufolge von einem derartigen Plane der italienischen Regierung nichts bekannt.

### Concurseröffnungen.

Kaufmann Isidor Rosenthal zu Greifenberg i. P. — Strohhutfabrikant Hugo Grosse in Naumburg a. S.

Schlesien: Nachlass des am 16. August cr. verstorbenen Kaufmanns Julius Cohn, Breslau, in Firma Cohn u. Söhne, sowie in Firma Schmitz u. Co., Breslau; Termin: 17. Januar; Verwalter: Kaufmann Karl Michalock. — Adolph Heppner, in Firma A. Hepner, Breslau; Termin: 14. Januar; Verwalter: Kaufmann Johann Adolph Schmidt.

### Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Gasglühlicht-Depot für die Provinzen Schlesien und Posen, H. Wolff, Breslau. — Friedrich Wilh. Moniac, Breslau. — M. Gimmer, Breslau, Inhaber: Max Gimmer.

### Ausweise.

**Paris,** 14. October. [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträgnisse in der vergangenen Woche beliefen sich auf 6 700 000 Frcs. Zun. 1 197 000 Frs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 91, 55.

**London,** 14. October. [Bankausweis.] Regierungs-Sicherheit 15 935 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $37^1/_2$ gegen $33^1/_4$ Proc. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 135 Mill. gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zun. 51 Millionen.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der ersten Dekade des October 1886 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 1 298 361, für den Güterverkehr 1 930 720, zusammen 3 229 082 Frcs. Dieser Betrag stellt die bereits rectificirte ungefähre eigene Einnahme dar.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 14. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 70. Credit mobilier —. Spanier neue $63^1/_4$. Banque ottomane 497, —. Credit foncier 1405, —. Egypter 382. Suez-Actien 2055, —. Banque de Paris 742. Banque d'escompte 526, Wechsel auf London 25, 31. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 343, 75 Neue 3% Rente 82, 60. Panama-Actien 406. Schwach.

**Paris,** 14. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 32. Neueste Anleihe 1872 110, 17. Italiener 100, 90. Türken 1865 13, 80 Türkenloose —, —. Spanier (neue) 63, 18. Neue Egypter 383, —. Banque ottomane 497, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —, —. Tabak — Neue Anleihe —, —. Matt.

**London,** 14. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $62^7/_8$. 5% priv. Egypter $96^3/_4$. 4% unif. Egypter $75^1/_8$. 3% garant. Egypter $97^3/_4$. Ottomanbank $9^3/_4$. Suez-Actien $80^3/_4$. Canada Pacific $74^3/_4$. Silber —. Platzdiscont $2^3/_4$ %. Matt.

**London,** 14. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols $104^1/_4$. Consols $100^{13}/_{16}$. Convert. Türken $13^5/_8$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97^3/_8$. Italiener $99^3/_8$. 4% ungar. Goldrente $83^3/_8$. 4% unific. Egypter $75^1/_4$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9^3/_4$. Silber $45^1/_4$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

**London,** 14. Octbr. Aus der Bank flossen heute 171 000 Pfd. Sterl nach Newyork.

**Frankfurt a. M.,** 14. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225^7/_8$. Franzosen $197^1/_8$. Lombarden —. Galizier —. Egypter 75, 10. 4% Ungar. Goldrente 84, —. Gotthardbahn 95, 70. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 210, 40. Neue Serben —. Spanier —, —. Dresdener Bank —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe —, —. Fest.

Mitteldeutsche Creditbank schloss 95, 30.

**Frankfurt a. M.,** 14. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 162, 70. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 68, 70. Oest. Papierrente 67, 60. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, 80. 1860er Loose 116, 80. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 83, 90. Ung. Staatsloose 215, 50. Italiener 99, 90. 1880er Russen 85, 40. II. Orient-Anleihe 58, 70. III. Orient-Anleihe 58, 40. Spanier exter. 63, 40. Egypter 75, 10. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn $215^5/_8$. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $197^3/_8$. Galizier $158^5/_8$. Gotthardt-Bahn 96, —. Hess. Ludwigsbahn 95, 70. Lombarden $87^3/_8$. Lübeck-Büchener 163, 30. Nordwestbahn $138^3/_4$. Credit-Actien $225^3/_4$. Darmstädter Bank 139, —. Mitteld. Creditbank 95, 70. Reichsbank 138, 50. Disconto-Commandit 210, 10. 5% serb. Rente 78, 60. Schwächer.

Neue Serben 79, 20. Arader St.-Pr.-A. $94^5/_8$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 50. Buenos-Axres 82, 30.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225^5/_8$. Franzosen $197^5/_8$. Galizier $158^1/_2$. Lombarden $87^1/_4$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

**Hamburg,** 14. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $68^1/_2$. Oesterr. Goldrente 94. Ungar. Goldrente $83^3/_4$. 1860er Loose $117^3/_4$. Italienische Rente 100. Credit-Actien $225^1/_4$. Franzosen 493. Lombarden 216. 1877er Russen $97^1/_2$. 1880er Russen $83^3/_4$. 1883er Russen $108^1/_4$. 1884er Russen $92^1/_2$. II. Orient-Anleihe $56^1/_2$. III. Orient-Anleihe $56^3/_8$. Laurahütte $69^3/_4$. Nordd. Bank $148^1/_2$. Commerzbank $127^3/_8$. Marienburg-Mlawka 37. Mecklenburger Fr.-Fr. $162^1/_2$. Ostpreussische Südbahn $71^1/_2$. Lübeck-Büchener $164^1/_8$. Gotthardbahn $95^1/_4$. Leipziger Discontobank 104. Deutsche Bank $165^3/_4$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto $2^5/_8$ %. Ruhig.

**Amsterdam,** 14. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66^1/_8$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^1/_4$, do. April-October verzl. $67^3/_4$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 $98^3/_4$. Russ. grosse Eisenbahnen $119^7/_8$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $56^1/_8$. Conv. Türken $13^5/_8$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe $100^3/_8$. Russische Zollcoupons 1,$90^3/_4$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 88. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 94, —. Hamburger Wechsel —, —.

**Hamburg,** 14. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco $40^1/_2$. Spiritus matt, per October $25^1/_4$ Br., per November-December $25^1/_4$ Br., per April-Mai $25^1/_4$ Br., per Mai-Juni $25^3/_8$ Br. — Kaffee fest, Umsatz 3500 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 40 Br., 6, 30 Gd., per October 6, 30 Gd., per November-December 6, 40 Gd. Wetter: Bewölkt.

**Petersburg,** 14. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $22^{11}/_{16}$, Russ. II. Orientanleihe $99^1/_4$, do. III. Orientanl. $99^1/_4$, do. 6% Goldrente $186^1/_2$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $161^1/_4$. do. Bank für auswärtigen Handel 329, Petersburger Discontobank 785, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 485.

**Posen,** 14. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 80, per October 34, 90, per November-December 34, 90, per April-Mai 36, 50. Gekündigt — Liter. Behauptet.

**Liverpool,** 14. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 9000 B.

**Liverpool,** 14. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5^3/_{32}$, October-Novbr. 5, November-December $4^{63}/_{64}$, Decbr.-Januar $4^{63}/_{64}$, Januar-Februar $4^{63}/_{64}$, Februar-März 5, März-April $5^1/_{32}$, April-Mai $5^1/_{16}$, Mai-Juni $5^3/_{32}$. Alles Verkäuferpreise.

**Liverpool,** 14. Octbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz —— Ballen, davon für Speculation und Export —— Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4^1/_2$, Upland low middling $4^{15}/_{16}$, Upland middling $5^3/_{16}$, Orleans good ordinary $4^{15}/_{16}$, Orleans low middling $5^1/_8$, Orleans middl. $5^5/_{16}$, Orleans middling fair $5^3/_4$, Ceara fair $5^3/_8$, Cerea good fair $5^9/_{16}$, Pernam fair $5^3/_8$, Pernam good fair $5^{11}/_{16}$, Bahia fair —, Maceio fair $5^3/_8$, Maranham fair $5^3/_8$, Egyptian brown middl. $6^5/_8$, Egyptian brown fair 7, Egyptian brown good fair $7^1/_4$, Egyptian white middl. $5^9/_{16}$, Egyptian white fair $5^{13}/_{16}$, Egyptian white good fair $6^1/_8$, M. G. Broach good $4^{11}/_{16}$, M. G. Broach fine 5, Dhollerah fair $3^1/_2$, Dhollerah good fair $3^7/_8$, Dhollerah good $4^1/_8$, Dhollerah fine $4^{11}/_{16}$, Oomra fair $3^1/_2$, Oomra good fair $3^7/_8$, Oomra good $4^5/_{16}$, Oomra fine $4^{11}/_{16}$, Scinde good fair $3^7/_{16}$, Bengal good fair $3^7/_{16}$, Bengal good $3^{11}/_{16}$, Bengal fine $4^1/_{16}$, Tinnevelly good fair $4^9/_{16}$, Western good fair $3^{13}/_{16}$, Western good $4^1/_8$, Peru vough fair $6^1/_4$, Peru vough good fair $6^3/_4$, Peru vough good $6^{15}/_{16}$, Peru smouth fair $5^7/_{16}$, Peru smouth good fair $5^5/_8$, Moderat. vough fair $6^1/_8$, Moderat. rough good fair $6^7/_{16}$, Moderat. vough good $6^{11}/_{16}$. Tendenz: —

**Newyork,** 14. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^3/_8$. Wechsel auf London 4, $80^1/_4$. Cable transfers 4, 84. Wechsel auf Paris 5, $25^5/_8$. 4% fund. Anl. 1877 $128^1/_8$. Erie-Bahn $35^5/_8$. Newyork-Centralbahn $113^1/_4$. Chicago-North-Western-Bahn $117^5/_8$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^5/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^7/_8$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^3/_4$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^3/_4$. Rohes Petroleum $6^1/_8$. Pipe line Certificats $64^5/_8$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 84, Weizen per Oct. 83, per Nov. 84, per Mai 1887 $83^1/_4$. Mais (old mixed) 45. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^5/_8$. Kaffee Rio $11^3/_4$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 50, do. Fairbanks 6, 50. do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) $6^5/_8$. Getreidefracht 4.

**Wien,** 14. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Frühjahr 9, 40 Gd., 9, 45 Br. Roggen per Herbst 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Frühjahr 7, 18 Gd., 7, 23 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Hafer per Herbst 6, 57 Gd., 6, 62 Br., per Frühjahr 6, 77 Gd., 6, 82 Br.

**Pest,** 14. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 80 Gd., 8, 82 Br., per Frühjahr 9, 22 Gd., 9, 24 Br. Hafer per Herbst 6, 34 Gd., 6, 36 Br. Mais per 1887 6, 26 Gd., 6, 29 Br. Kohlraps —. — Wetter: Regen.

**Paris,** 14. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Octbr. 22, 75, per November 22, 80, per Novbr.-Febr. 23, 25, per Januar-April 23, 50. Roggen ruhig, per October 13, 00, per Januar-April 13, 80. Mehl 12 Marques träge, per October 50, 75, per Novbr. 51, 00, per Novbr.-Februar 51, 25, per Januar-April 51, 75. Rüböl matt, per October 55, 00, per November 55, 25, per November-Decbr. 55, 25, per Januar-April 55, 75. Spiritus fest, per October 41, 50, per November 41, 50, Novbr.-December 41, 50, per Januar-April 42, 00. Wetter: Veränderlich.

**Paris,** 14. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 75, per November 22, 75, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques matt, per October 50, 60, per November 50, 60, per November-Februar 50, 80, per Januar-April 51, 30. Rüböl fest, per October 55, 00, per Novbr. 55, 25, per Novbr.-December 55, 50, per Januar-April 56, 00. Spiritus fest, per October 41, 50, per November 41, 50, per Novbr.-December 41, 50, per Januar-April 42, 00.

**Paris,** 14. Octbr. Rohzucker 88° fest, loco 27, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 32, 10, per November 32, 30, per October-Januar 32, 50, per Januar-April 33, 50.

**London,** 14. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $10^3/_4$ fest. Centrifugal Cuba —.

**London,** 14. Octbr. An der Küste angeboten 8 Weizenladungen. Wetter: Schön.

**Bradford,** 14. Octbr., Nachm. Wolle ruhig, $^1/_4$ niedriger gegen den höchsten Preis, Garne ruhig, Tendenz für 2fädige Garne zu Gunsten der Käufer, Stoffe unverändert.

**Glasgow,** 14. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, 8.

**Amsterdam,** 14. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 61½.

**Antwerpen,** 14. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer flau. Gerste träge.

**Antwerpen,** 14. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15⅝ bez. 15¾ Br., per November 15⅝ Br., per November-Decbr. 15¾ Br., per Januar-März 16 Br. Weichend.

**Bremen,** 14. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) geschäftslos. Standard white loco 6, 30 Br.

## Marktberichte.

**Hamburg,** 14. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25¼ Br., 25 Gd., Februar-März 25¼ Br., 25 Gd., März-April 25¼ Br., 25 Gd., April-Mai 25¼ Br., 25 Gd., October 25½ Br., 25¼ Gd., October-Nov. 25½ Br., 25¼ Gd., Novbr.-December 25¼ Br., 25 Gd., Decbr.-Januar 25¼ Br., 25 Gd. Tendenz: Flau.

Cz.-S. **Berliner Wollbericht** vom 7. bis 14. October 1886. Von letztverflossener Geschäftswoche lässt sich wenig berichten. Fabrikanten waren nur in geringer Zahl erschienen, und erwarben ihren nöthigen Bedarf zu bisherigen Preisen. Es ist nicht zu läugnen, dass die Beurtheilung der Tendenz für Wolle Seitens unserer Consumenten eine immer pessimistischere wird und jede Anbahnung zum Geschäft einer grossen Schwerfälligkeit begegnet, dennoch glauben wir nicht, dass bei den geringen Vorräthen deutscher Wollen eine Abschwächung der Preise stattfinden wird. Die im nächsten Monat stattfindenden Antwerpener und Londoner Auctionen werden jedenfalls andere Anschauungen und damit eine Klärung der Situation bringen. Wir unterlassen nicht, hier gleichzeitig zu erwähnen, dass zwei Kämmer augenblicklich im Markte sind, jedoch lässt sich über deren Operationen noch nichts Bestimmtes sagen und müssen wir die Resultate der geschäftlichen Verhandlungen unserem nächstwöchigen Berichte vorbehalten.

**Berlin,** 14. October. [Producten-Bericht.] Amerika meldet für Weizen die ganz erhebliche Steigerung von 2 Cents und auch die übrigen Berichte von auswärts lauten durchgängig fest, dass es nicht überraschen kann, dass auch an unserm Markt eine Reprise zur Geltung gelangte. Weizen gewann in Folge von Deckungskäufen durchgängig ¾ Mark. Gek. 4000 Ctr. — Roggen stellte sich nur per Frühjahr um ebenso viel höher, während nahe Termine, für die noch Realisationsangebot bestand, sich nur ¼ bis ½ Mark zu bessern vermochten. Der Schluss war indess sch wieder matter. Der Effectivhandel blieb ganz ohne Leben. Gek. 21 000 Ctr. — Hafer hat sich behauptet; Termine wurden etwas besser bezahlt. Gek. 5000 Ctr. — Roggenmehl hat sich etwa 5 Pf. erholt. — Rüböl konnte bei stillem Geschäft gestrige Preise nicht ganz behaupten. Gek. 100 Ctr. — Spiritus verkehrte anfangs in fester Haltung, die aber hervortretender Verkaufslust gegenüber nicht Stand halten konnte. Die Preise notiren schliesslich noch ca. 20 Pf. schlechter als gestern. Gek. 60 000 Ltr.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Oct.-Novbr. 149½—150—149¾ M. bez., Novbr.-Decbr. 150—150¼—150 Mark bez., April-Mai 158¾—159¼—159 M. bez., Mai-Juni 160½—161 bis 160½ M. bez. — Roggen loco 123—130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 125—126 M. ab Bahn bez., Octbr. und Octbr.-Novbr. 126—125¾ Mark bez., Novbr.-December 126¼ bis 126¾—126¼ M. bez., April-Mai 130½—131—130½ M. bez., Mai-Juni 131—131½—131 M. bez. — Mais loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 109½ M. bez., Octbr.-Novbr. 109 M. bez., November-December 109 Mark bez., April-Mai 110½ Mark bez. — Gerste loco 113—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 109—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 118—128 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 119 bis 130 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 133 bis 138 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 120—128 M. ab Bahn bez., October und October-November 109½—110 Mark bez., November-December 110¼ M. bez., April-Mai 113 M. bez. — Erbsen. Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,50—17,25 M., October 17,50 M. bez., October-November, November-December und December-Januar 17,40 M. bez., April-Mai 17,80 M bez. — Rüböl loco ohne Fass 43 M., October 43,8 Mark bez., October-November 43,8 M. bez., November-December 43,8 Mark bez., April-Mai 44,9—44,8 M. bez., Mai-Juni 45.3—45,1 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 36,2—35,9 Mark bez., October und October-November 36,5—36,1 M. bez., November-December 36,7—36,2 M. bez., Decbr.-Januar 36,8—36,3 M. bez., April-Mai 38—37,7 Mark bez., Mai-Juni 38,2—37,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco October 16,60 M. Br., October-November 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October 16,50 M., October-November 16,40 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 149½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 126 Mark per 1000 Kilo, für Mais auf 109½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 110 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,8 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 36,2 M. per 100 Ltr.-Proc., für Kartoffelmehl auf 16,60 M. per 100 Kilo.

**Posen,** 13. Octbr. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Rauh. Für Weizen und Roggen bestand am heutigen Wochenmarkte stärkeres Angebot, und konnten dieselben nur mühsam letzte Werthe behaupten. In den anderen Cerealien fanden nur mässige Umsätze zu unveränderten Preisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogr. folgende Preise notirt: Weizen 15,30—14,80—14,30 M., Roggen 12,30—12,00—11,80 M., Gerste 15,00—12,80—12,00 M., Hafer 11,80—10,60—10,30 M., Kartoffeln 2,00 bis 1,80 M. — An der Börse: Spiritus behauptet. Gek. — Liter. Loco ohne Fass 35,60 M. bez., October 35,00 M. bez., November 34,90 M. bez., December 34 90 Mark bez., Januar 35.00 M. bez., Februar 35,30 M. bez., April-Mai 36,50 Mark bez., Br. und Gd.

# **Breslau,** 15. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung ziemlich fest und Preise bei mässigem Angebot unverändert.

Weizen ziemlich fest, per 100 Kilogramm weisser 14,20—15,00 bis 15 60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 12,70 bis 13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten preishaltend, p. 100 Kgr. 9—9,60—11,10 M.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—11,80 - 12,30 Mark

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Lupinen knapper zugeführt, p. 100 Kgr. gelbe 7,30—7,50—8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten schwach behauptet.

Schlaglein leichter verkäuflich.

| Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. | | | |
|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 18 — | 21 — | 22 50 |
| Winterraps | 16 50 | 18 — | 19 — |
| Winterrübsen | 16 50 | 18 — | 18 40 |
| Sommerrübsen | 18 — | 19 50 | 20 50 |
| Leindotter | 19 — | 20 — | 21 — |

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen genügend angeboten, rother unverändert, per 50 Kilogr. 40—43—46 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2 80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

W. T. B. **Havre,** Donnerstag, 14. Octbr., Morgens 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 10 Points Baisse. Rio 13 000 Ball., Santos 11 000 B. Recettes für gestern.

Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 63, 25, per November 63, 50, per December 63, 50, per Januar 63, 75, per Februar 64, 00, per März 64, 25, per April 64, 50. Fest.

Nachm. 5 Uhr 45 Min. Kaffee. New-York eröffnete mit 15 Points Hausse. Hier werthet der Januar mit 63, 75. Behauptet.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| October 14., 15. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 13°,0 | + 8°,2 | + 5°,0 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 742,4 | 744,0 | 744,6 |
| Dunstdruck (mm) | 5,9 | 7,3 | 6,1 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 53 | 91 | 94 |
| Wind | NW 2. | NW. 1. | NW. 1. |
| Wetter | bewölkt. | bezogen. | heiter. |

Abends und früh Thau.

**Breslau. Wasserstand.**

14. Octbr. O.-P. 4 m 64 cm. M.-P. 3 m 10 cm. U.-P. — m 51 cm. unt. 0.
15. Octbr. O.-P. 4 m 64 cm. M.-P. 3 m 8 cm. U.-P. — m 51 cm. unt 0.



# Courszettel der Berliner Börse vom 14. October 1886.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,15 bzB | 16,14 bzG |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,395 G | 20,39 G |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 162,80 bz | 162,75 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin). | 162,75 | 162,75 |
| Russ. Noten 100 R. | 193,00 bz | 193,10 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,10 bz | 321,90 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | ¼ 1/10 | 106,40 B | 106,60 B |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,90 B | 105,90 G |
| dto. dto. | 3½ | ¼ 1/10 | 103,00 bz | 103,50 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,30 G | 103,40 B |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,90 bz | 100,80 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,00 bzG | 104,10 B |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 102,70 G | 102,70 bzG |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | ¼ 1/10 | 103,90 G | 104,00 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,00 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,30 bz | 100,30 bz |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 bz | 102,60 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,80 bz | 99,90 B |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 bzG | — — |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,00 G | 101,20 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,60 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | ¼ 1/10 | 104,10 B | 104,10 G |
| Schlesische dto. | 4 | ¼ 1/10 | 104,40 G | 104,50 B |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | ½ 1/8 | 101,60 bz | 101,80 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 94,60 bz | 94,60 bzG |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,00 G | 98,00 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,00 G | 98,00 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 94,20 bzB | 94,25 bz |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 107,40 G | 107,00 G |
| dto. dto. | 4½ | ¼ 1/10 | 102,40 B | 102,40 B |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | ¼ 1/10 | 101,20 B | 101,30 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | ¼ 1/10 | 99,80 G | 99,80 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | — — |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 115,10 G | 115,25 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,60 bzG | 108,75 G |
| dto. dto. III., V. u. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 108,00 G | 108,00 G |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,60 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,70 G | 112,60 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 107,00 G | 107,00 G |
| dto. V., VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 102,40 G | 102,20 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,75 G | 114,75 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,90 bzG | 102,90 G |
| Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,00 bz | 111,80 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,75 bz | 110,90 G |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 117,60 G | 117,60 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,20 G | 110,20 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,80 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,70 G | 98,70 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | ¼ 1/1 | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,70 B |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,40 B | 104,40 B |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 111,10 G | 111,10 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/10 | 102,50 G | 102,50 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 74,90 G | 74,80 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 100,10 bz | 100,00 bzB |
| Oesterr. Goldrente | 4 | ¼ 1/10 | 93,60 bz | 93,60 bzG |
| dto. Papierrente | 4⅕ | ½ 1/8 | 67,60 bz | 67,90 ebzG |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 68,60 bz | 68,75 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 60,40 ebzB | 60,10 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/8 1/12 | 55,75 ebzG | 55,80 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,00 bz | 105,40 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | ¼ 1/10 | 95,40 bzG | 95,60 bz |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/8 1/12 | 100,90 bz | 101,10 G |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | ¼ 1/10 | 97,20 bzG | 97,70 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | ¼ 1/10 | 92,60 bz | 93,10 G |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 85,10à20 bz | 85,50 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 110,90 ebzG | 111,30 bzG |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 97,65 B | 98,00 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 93,10 bz | 93,50 bzG |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 58,50 bz | 58,40 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 58,80 bzG | 58,75 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 58,40à50 bz | 58,50 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 88,60 bz | 88,90 bzB |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | ¼ 1/10 | 93,50 bz | 93,50 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 95,90 bz | 96,10 bz |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 93,25 bz | 93,25 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | ¼ 1/10 | 93,70 bz | 94,10 bzB |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | ¼ 1/10 | 104,40 bz | 104,50 bzB |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | ⅓ 1/9 | 14,00 B | 13,90 bz |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 74,00 G | 74,00 G |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 84,00 bz | 84,00 bzG |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 84,50 bz | 84,40 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,25 bzG | 103,60 B |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 75,20 B | 75,00 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,90 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 78,40 bz | 78,30 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 78,60 bzB | 78,40 G |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 76,40 G | 77,70 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | ½ 1/8 | 137,90 bz | 137,50 ebzG |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 138,00 bzG | 138,00 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,25 G | 31,00 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 96,70 B | 96,70 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 40,00 B | 39,25 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | ¼ 1/10 | 132,50 bzG | 132,90 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | ¼ | 130,25 G | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 50,70 bz | — — |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 107,90 B | 107,90 B |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 105,00 bzB | 105,00 bzB |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/8 | 198,60 G | 198,75 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 297,50 G | 297,50 bzG |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | ¼ | — — | 191,00 bz |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | ½ | 124,50 B | 124,50 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 23,80 G | 24,00 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,90 bz | 17,90 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 294,50 bz | 294,50 G |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 116,60 bz | 116,90 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 285,10 G | 285,25 G |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | ½ | 157,90 bz | 157,90 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | ¼ | 149,60 G | 150,00 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 99,25 bz | 98,70 G |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 142,00 bz | 142,50 ebzB |
| dto. dto. von 1866 | 5 | ⅓ 1/9 | 134,00 bz | 133,50 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 30,00 G | 30,00 ebzG |
| Ungarische Loose | — | — | 215,90 B | 216,00 bz |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb. | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 5½ | 6 | 1/1 | 152,75 bz | 152,50 bz |
| Aachen-Mastricht | 2½ | 2¼ | 1/1 | 52,60 bz | 52,60 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | ¼ | 21,40 ebzG | 21,50 bz |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 69,25 bz | 69,25 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1 | 1/1 | 37,09 bzB | 37,40 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 7 | 5½ | ¼ | 110,25 bz | 111,25 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | 9 | ¼ 1/10 | 221,30 bz | 221,30 bz |
| Lübeck-Büchen | 7½ | 7 | 1/1 | 163,90 bz | 163,75 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅖ | 3¼ | 1/1 1/7 | 95,40 bz | 95,25 bz |
| Marienb.-Mlawka | ⅔ | ⅓ | 1/1 | 37,20 G | 37,20 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 9,4 | 7¾ | 1/1 | 163,30 bz | 162,90 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bzG | 103,10 G |
| Niederwald-Bahn | 7½ | 5½ | 1/1 | 80,50 bz | 81,25 bz |
| Ostpreuss. Südbahn. | 2¾ | 5 | 1/1 | 72,00 bzB | 71,90 G |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 105,25 G | 105,25 G |
| Weimar-Gera 4½%* | 4½ | 4½ | 1/1 | 28,50 bz | 29,00 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 0 | ¼ | 54,00 bz | 54,50 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | 2⅛ | 1⅔ | 1/1 | 65,80 G | 65,50 bz |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 116,10 G | 116,50 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 108,60 bzG | 108,60 bz |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | 4⅔ | 1/1 | 109,00 G | 109,25 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 2 | 3⅓ | 1/1 | 95,60 bzG | 95,70 bzG |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | 5 | 1/1 | 121,00 bzG | 121,10 bzG |
| Saalbahn 5% | 3½ | 3 | 1/1 | 91,80 G | 91,00 bz |
| Weimar-Gera 5% | 2⅓ | 2⅔ | 1/1 | 89,10 bzG | 89,00 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5%* | 7 | 5¼ | 1/1 1/7 | 107,90 bz | 107,75 bzG |
| Dux-Bodenbach | 9 | 7½ | 1/1 | 136,25 bz | 136,50 bz |
| Elisab.-Westb. 5%* | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 98,50 bzB | 98,50 G |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | 5 | 1/1 1/7 | 89,70 bz | 89,70 ebz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 6,47 | 5 | 1/1 1/7 | 79,30 bz | 79,60 bz |
| Gotthardbahn 4% | 2½ | 3½ | 1/1 | — — | 95,90 bz |
| Kaschau-Oderberg | 3,972 | 4 | 1/1 1/7 | 62,10 bz | 62,20 bzG |
| Kronp.-Rudolfb. 5%* | 4¾ | 5 | 1/1 1/7 | 78,20 bz | 78,30 bz |
| Lemberg-Czernow. | 6½ | 6¾ | 1/5 1/11 | 91,40 bz | 91,50 G |
| Mittelmeer-Eisenb. | 0 | 0 | 1/7 | 120,20 bzG | 121,10 bz |
| Mosko-Brest 3%* | 3 | 3 | 1/1 1/7 | 65,60 bz | 65,25 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6 | 5 | 1/1 1/7 | 395,00 bz | 300,50 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4 3/20 | 4 | 1/1 1/7 | 278,00 bz | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 3½ | 2¾ | 1/1 | 279,40 bzB | 278,50 G |
| Raab-Oedenburg | ½ | 1 | 1/1 | 28,00 bzG | 27,80 bzG |
| Reichb.-Pard. 4½%* | 3 17/21 | 3,81 | 1/1 1/7 | 66,50 G | 66,80 bz |
| Russ. Staatsb. 5%*. | 7½ | 7¼ | 1/1 1/7 | 126,40 bz | 126,30 bz |
| Russ. Südwestb. 5% | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 63,40 bzB | 63,40 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1⅖ | 1 | ⅕ | — — | 175,00 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 12½ | 13⅓ | 1/1 | 290,00 bzG | 268,20 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. (3¼% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 100,60 bzG | 100,85 bz |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 G | 103,20 G |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | ¼ 1/10 | 103.00 G | 103,40 B |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,80 bzG |
| dto. Lit. C. | 4½ | ¼ 1/10 | 102,20 bzG | 102,90 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 bzG | 102,90 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | ¼ 1/10 | 102,20 bz | 102,90 G |
| dto. dto. Lit. I. | 4 | ¼ 1/10 | 102,20 bz | 102,90 G |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 bzG |
| dto. dto. de 1876 | 5 | ¼ 1/10 | 102,75 bz | 102,80 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | ¼ 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | ¼ 1/10 | 102,90 B | 102,80 G |
| dto. dto. VI. | 4½ | ¼ 1/10 | 102,75 G | 102,80 G |
| Halle-Sorau-Guben gr. A. B. | 4½ | ¼ 1/10 | 102,20 bzG | 102,90 bz |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,30 B | 104,30 bz |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bz | 103,10 G |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 B | 103,10 bzB |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 105,00 G | 105,50 G |
| Oberschl. B. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. (gr.) E. | 3½ | ¼ 1/10 | — — | — — |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | ¼ 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,80 G |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,80 G |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 106,40 B | 106,20 G |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,80 bzG |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,80 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 86,10 bz | 86,40 bz |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108,20 G | 108,20 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | ¼ 1/10 | 101,50 bz | 101,75 ebzB |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 81,10 bzG | 81,20 bzG |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | ⅕ 1/11 | 93,75 bz | 93,50 bz |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 82,60 B | 82,70 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 103,20 bz | 103,00 bz |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | ¼ 1/10 | 75,75 bzG | 75,60 bz |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | ⅕ 1/11 | 66,20 G | 66,30 G |
| dto. dto. * steuerfrei | 4 | ⅕ 1/11 | 74,00 bz | 74,40 bz |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 59,00 bzG | 59,00 bzB |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte* | 3 | ⅓ 1/9 | 409,50 G | 409,50 bz |
| dto. dto. 1874* | 3 | ⅓ 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. (Gold) | 4 | ⅕ 1/11 | 101,30 bzB | 101,60 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | ⅓ 1/9 | 85,70 G | 85,80 bzG |
| dto. Lit. B. Elbethalb.* | 5 | ⅕ 1/11 | 84,00 G | 84,00 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | ¼ 1/10 | 83,80 B | 83,70 bz |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 325,00 bzB | 325,50 bzB |
| dto. dto. Oblig.* | 4 | 1/1 1/7 | 105,90 bz | 105,70 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | ⅕ 1/11 | 99,70 B | 99,75 bz |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | ¼ 1/10 | 81,50 bz | 81,60 B |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 81,10 bz | 81,25 bz |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 104,00 bzB | 103,75 bz |
| Charkow-Asow* | 5 | ⅓ 1/9 | 101,40 B | 101,50 bzG |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | ⅓ 1/9 | 100,60 bzB | 100,70 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 95,00 bzB | 95,25 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | ½ 1/8 | 98,10 bz | 98,00 bz |
| dto. Smolensk* | 5 | ⅕ 1/11 | 100,50 bzG | 100,90 bzB |
| dto. Kursk | 4 | ⅕ 1/11 | 88,25 bzG | 88,10 bzG |
| Warschau-Terespol* | 5 | ¼ 1/10 | 101,75 bz | 102,10 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,20 G | 103,10 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,20 G | 103,10 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,20 G | 103,10 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,20 G | 103,10 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,25 G | 103,75 B |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 85,00 bz | 85,10 bz |
| Transkaukasische* | 3 | 15/16/12 | 68,50 bz | 68,90 bz |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 87,40 bz | 87,80 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 7 | 1/1 | 120,00 B | 120,00 B |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 5⅓ | 1/1 | 122,50 bzG | 122,50 bzB |
| dto. Handelsges. | 9 | 8 | 1/1 | 140,90 bz | 141,00 bzG |
| Böhm. Bodencredbk. | — | — | — | — — | — — |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 90,10 B | 89,80 bzG |
| dto. Wechslerbk. | 5⅚ | 5⅚ | 1/1 | 102,50 G | 102,50 G |
| Darmstädter Bank | 7 | 6½ | 1/1 | 139,20 B | 139,60 bz |
| Dessauer Credit | 6 | 7 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 165,00 bz | 164,90 bz |
| dto. Genossensch. | 8 | 6¾ | 1/1 | 133,00 bzB | 133,00 B |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 101,00 bz | 101,00 bzG |
| Disconto-Command. | 11 | 11 | 1/1 | 209,70 bz | 209,60 bz |
| Dresdener Bank | 7½ | 7½ | 1/1 | 135,90 bzG | 135,25 bzG |
| Effect.-Maklerb. 50% | 8 | 6,65 | 1/1 | 100,00 G | 100,00 bzG |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 55,50 G | 56,00 bzB |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 79,60 bzB | 79,60 bzG |
| Hannoversche Bank | 5½ | 5,76 | 1/1 | 118,10 G | 118,25 bzB |
| Leipziger Credit | 9½ | 9 | 1/1 | 174,00 B | 173,90 bz |
| dto. Disconto. | 6 | 5½ | 1/1 | 104,25 G | 104,25 bz |
| Luxemburger Bank. | 7½ | 6½ | 1/1 | 135,25 bzG | 135,25 bzB |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4 9/10 | 5 5/12 | 1/1 | 117,10 G | 117,10 G |
| Meining. Cred.-Bank | 5¼ | 5 | 1/1 | 95,25 B | 95,25 bzG |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5¼ | 5 | 1/1 | 95,25 B | 95,25 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 3 | 4 | 1/1 | 87,50 bzG | 87,00 G |
| Niederlausitz. Bank. | ½ | 5 | 1/1 | 92,40 B | 92,40 B |
| Norddeutsche Bank. | 8 | 6 1/10 | 1/1 | 149,75 ebzB | 149,70 B |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 48,75 bzB | 49,00 bzG |
| Oberlausitzer Bank. | 6 | 5½ | 1/1 | 104,75 bz | 104,75 bz |
| Petersbg. Discontob. | 18⅝ | 20⅕ | 1/1 | 187,00 bzB | 188,00 bzG |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 45,00 G | 45,00 G |
| Pos. Provinz.-Bank. | 6⅛ | 6⅔ | 1/1 | 119,25 B | 119,25 B |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 5½ | 1/1 | 196,70 bz | 107,00 bzB |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 136,10 G | 135,75 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5⅖ | 1/1 | 95,80 G | 95,50 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 4 | 5 | 1/1 | 104,50 G | 104,50 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | 6 | 1/1 | 119,10 bzG | 119,30 bzG |
| Prod.-Handelsbank. | 4 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Reichsbank 4½% | 6¼ | 6,24 | 1/1 1/7 | 138,60 bz | 139,00 bzB |
| Russ. B. f. ausw. H. | 9⅗ | 8,24 | 1/1 | 76,60 bz | 77,00 bzG |
| Sächsische Bank | 5⅛ | 5⅛ | 1/1 | 120,00 G | 119,75 G |
| Schles. Bankverein. | 5½ | 5 | 1/1 | 105,00 G | 105,00 G |
| Spritbank Wrede | 2¼ | 6¼ | 1/1 | — — | — — |
| Weimarische Bank. | 4 | 2 | 1/1 | 67,00 bzG | 67,00 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 10½ | 11 | 1/1 | 292,00 bzG | 290,00 bz |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/10 | 129,50 bzB | 130,00 bz |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 0 | 1/1 | 124,60 G | 124,10 bzG |
| Bismarckhütte | 8 | 6 | 1/7 | 101,25 bzG | 100,50 bzG |
| Bresl. Act.-Br. | 3 | — | 1/10 | c. 82,75 B | c. 83,00 B |
| dto. Oelfabrik | 1 | 3½ | 1/6 | 63,25 bz | 63,50 B |
| dto. Strassenbahn. | 6½ | 5 | 1/1 | 132,25 G | 132,25 ebzG |
| dto. W. F. Linke | 8½ | 5½ | 1/1 | 100,00 bzG | 102,00 G |
| Deutsche Baugesell. | 0 | 1½ | 1/1 | 87,30 bz | 88,00 bz |
| Donnersmarckhütte. | 1 | 0 | 1/1 | 32,25 ebzG | 32,00 G |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| dto. St.-Pr. 6% | 1¼ | ⅓ | 1/7 | 46,40 bzG | 45,50 bzG |
| Edison Compagnie | 4 | 5 | 1/1 | 101,50 G | 101,50 bz |
| Erdmannsd. Spinn. | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. conv. | 4 | 3½ | 1/10 | 70,25 G | 70,50 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 33⅓ | — | 1/1 | 820,00 bzG | 815,00 bz |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 8 | — | 1/7 | 100,00 G | 100,00 G |
| Hoffmann Waggonf. | 4½ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| Kramsta Schles. L. | 8 | 8⅔ | 1/9 | 128,75 B | 129,00 bz |
| Lauchhammer conv. | 4 | 2,8 | 1/7 | 65,75 G | 65,90 bzG |
| Laurahütte | 4 | ⅓ | 1/7 | 70,25 bzG | 69,75 bzB |
| Nordd. Eiswerke | ½ | 1 | 1/1 | 52,75 G | 51,00 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 1 | 0 | 1/1 | 31,50 bzG | 30,25 ebzG |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 32,75 bz | — — |
| Oppelner Cement | 5½ | 4¾ | 1/1 | 78,00 bzG | 78,00 G |
| Posener Sprit-A.-G. | 5½ | 5 | 1/7 | — — | 105,00 bz |
| Redenhütte, conv. | 3 | 0 | 1/7 | 17,20 bz | 16,75 bz |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 7 | 1/1 | 120,00 G | 120,00 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 16,00 G | 16,00 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 14 | 8½ | 1/1 | 113,90 bz | 111,80 bz |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 | 1/1 | 120,00 B | 119,30 bzG |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6 | 1/1 | 125,00 G | 125,00 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 0 | 2 | 1/10 | 138,75 G | 139,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 28,50 bzG | 27,00 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | 5½ | 1/10 | 126,50 bz | 126,50 bz |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 30 | 1/1 | 1670 B | 1670 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,10 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 103,75 G | 104,00 B |
| Krupp 5% | 110 | ¼ 1/10 | — — | — — |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 100,50 bzB | 100,50 bz |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 95,40 G | 96,00 B |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 73,00 bz | 73,00 bz |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | ½ 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 14. | vom 13. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 5 T. | 2½ | 168,50 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 167,85 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 2½ | 80,40 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 3½ | 20,40 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 3½ | 20,275 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,55 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 191,30 bz | 191,90 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 190,20 bz | 190,80 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 162,75 bz | 162,70 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 161,50 bz | 161,50 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 4½ | 80,15 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,50 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 191,90 bz | 192,25 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 3½ u. 4%.
Privatdiscont 2⅝%.

### Ultimo-Course.

| | Per Octbr. | Per Novbr. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 82,90à84à83,75à80 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 85,60à85à85,10 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 97,75à40à50 bz | — — |
| Disconto-Command. | 211à209,50à75à60 bz | — — |
| Dortmunder Union | 46,75à10à30 bz | — — |
| Laurahütte | 71,25à69,75à70,10 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 455à55,50à53,50à54 bz | — — |
| Franzosen | 397,50à98,50à94,50à5,50 bzG | — — |
| Lombarden | 176,00 bz | — — |
| Russische Noten | 192,50à192à192,25 bz | 192,50à192à192,25 bz |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.